

Briefkasten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer illustrierte Filmwoche : der "Zappelnden Leinwand"**

Band (Jahr): **7 (1926)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

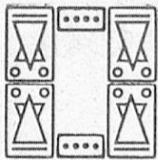
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

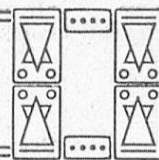
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Briefkasten



Natalie: Natürlich gibt es Bücher über den «Weg zum Film». Sie haben vor allem das eine Gute: sie warnen vor unüberlegten Schritten. Schreibe an den Verlag der «Filmwoche».
Mutzli: Richard Barthelmess und Mary Hay sind wohl getrennt, aber nicht geschieden. R. B. ist am 9. Mai 1895 geboren. Adresse: 565, Fifth Avenue, Neuyork City. Dufourstrasse: Constance Talmadge ist am 19. April 1900 geboren und wurde von D. W. Griffith für den Film entdeckt, unter dessen Regie sie in «Intolerance» eine kleine Rolle spielte. War verheiratet, jetzt geschieden. Ihre Schwester Norma ist die Gattin von Joseph Schenk, dem bedeutendsten Filmindustriellen Amerikas. — Helena: Wladimir Gaidarow wohnt Berlin, Kurfürstendam 94-95. Russe. — Wanda: Das amerikanische Porträtalbum kostet Fr. 11.50 zuzüglich Porto. Auch das «Grosse Bilderbuch des Films» ist noch erhältlich. Wende dich an den Verlag der «Filmwoche». — Hans: Charles de Roche war es, der die Rolle des «Pharao» in «Die zehn Gebote» verkörperte. Roman Novarro ist spanischer Herkunft. Sieger: Ueber den Pat und Patachon-Maskenwettbewerb des Cinéma Bellevue wird der Prämierungsentscheid wohl in diesen Tagen gefällt werden. Man hatte ja auch am Zürcher Fastnachtsumzug Gelegenheit, die Konkurrenten einer Prüfung zu unterziehen.
Walzertraum: Xenia Desni, Spessartstrasse 13, Berlin. Laupfen: Ja, Jannings ist in Amerika, Lya de Putti fährt nächstens auch dorthin — nur vorübergehend, wie die Beschichtigungs-Communicées melden. — Schaggi: Vilma Banky ist Ungarin, spielte zuerst in Oesterreich, dann in Deutschland und jetzt in Amerika. Letzter Film «Der Adler» mit Rudolf Valentino. Hoot Gibson, Universal Studios, Universal-City, Calif., U. S. A.

«... Es ist gewiss nicht übertrieben, wenn ich Ihnen mein grösstes Lob aussprechen darf, denn das Werk ist grossartig »

So urteilt eine Käuferin

über das vor Kurzem erstmals eingetroffene amerikanische Porträtalbum «STARS OF THE PHOTOPLAY», Luxusedition, enthaltend 250 ganzseitige Porträts amerikanischer Filmkünstler mit kurzer Biographie zu jedem Bild. Ganz in hochfeinem Rotophot-Verfahren auf Spezialpapier gedruckt. Halbleinenband mit Goldprägung. Preis Fr. 11.50, zuzügl. 40 Cts. Porto (Nachnahme 20 Cts. mehr).

Zu beziehen durch:

M. HUBER, Buchhandlung und Verlag, Zürich
Postcheckkonto VIII/7876 Hauptpostfach